MODEL

Serviceanweisung Service manual

Chassis CTN-BB

| Inhaltsverzeichnis | | Table of contents | |
|--|-------|---|-------|
| Abgleichanweisung | 10-12 | Alignment instructions | 10-12 |
| Blockschaltbild | 2 | Block diagram | 2 |
| Oszillogramme | 4 | Oszillograms | 4 |
| Platinendarstellung | 5 | P. C. board layout | 5 |
| Platinenübersicht | 3 | P. C. board overview | 3 |
| Schaltbild AM / FM Demodulator | 9 | Schematic diagram AM / FM detector | 9 |
| Schaltbild Bildrohrplatine | 9 | Schematic diagram controls | 8 |
| Schaltbild Netzteil | 7 | Schematic diagram IF / chroma / video / | 6 |
| Schaltbild Systemcontrol | 8 | Schematic diagram power supply | 7 |
| Schaltbild ZF / Chroma / Video / Tuner / | 6 | Schematic diagram RGB / display comp. | 9 |
| Testpunkte | 3 | Testpoints | 3 |

Hinweise zur Ersatzteilbestellung Hints for ordering spare parts

Bestellhinweise:

Bitte bei Ersatzteilbestellung die genaue Bezeichnung und **Ident-Nr.** des Gerätes (siehe Typenschild auf der Geräterückseite), sowie Bestell-Nummer und Positions-Nummer des Ersatzteils angeben.

Bei Ersatzteilen ohne Bestellnummern ist zusätzlich eine konkrete Ersatzteilbezeichnung erforderlich.

Hints for ordering:

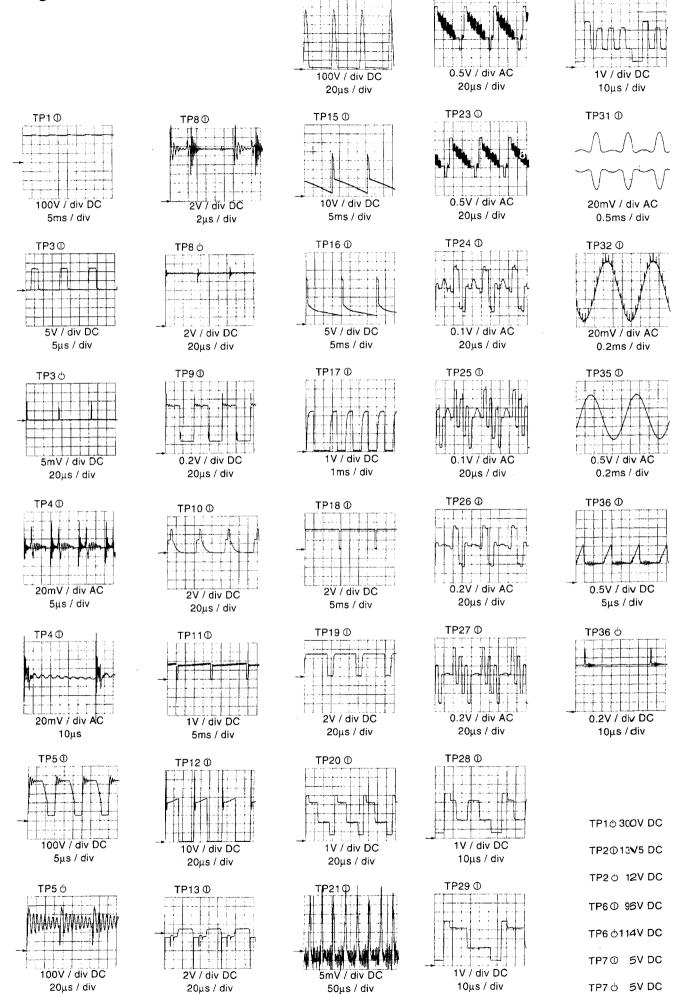
For ordering of spare parts please state the exact description and **ident no.** of unit (see rating label on the backside of unit) as well as part no. and position no. of the required spare part.

For spare parts without part number a detailled description is absolutely necessary, too.

Diese Service-Unterlage wurde ausschließlich für autorisiertes Fachpersonal erstellt. Für Eingriffe durch nicht autorisierte Personen über-nimmt der Hersteller keine Haftung.

This service manual was only made for authorized specialists. For interventions by not authorized persons producer doesn't take possession of liability.

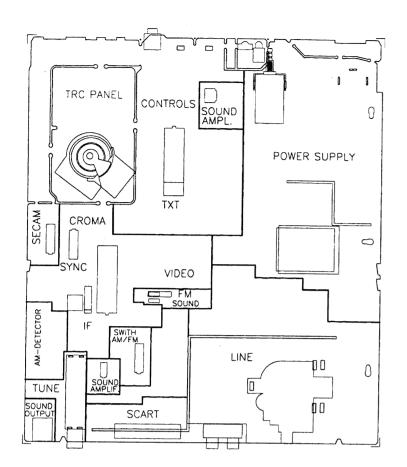
Oszilogramme Oscillograms

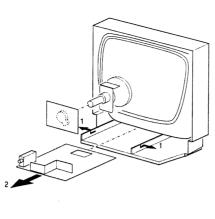


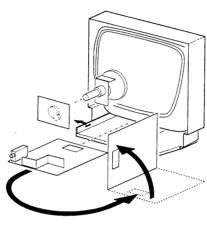
TP14 ①

TP30 ①

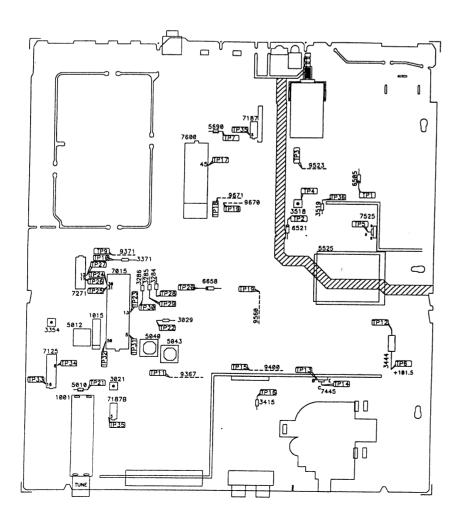
Platinenübersicht P.C. board overview



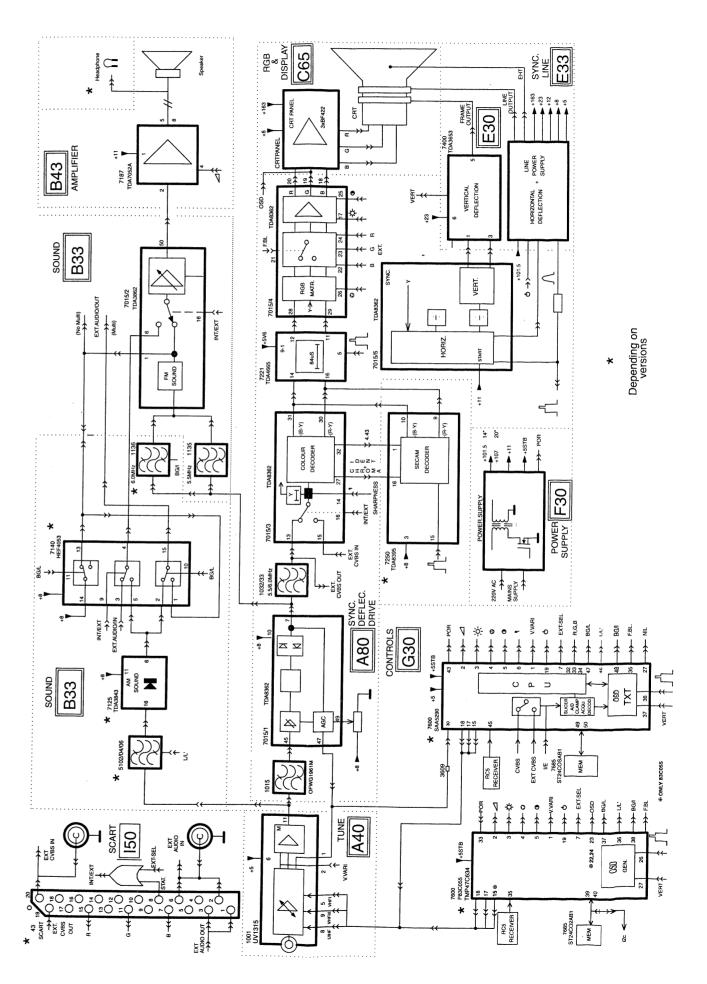




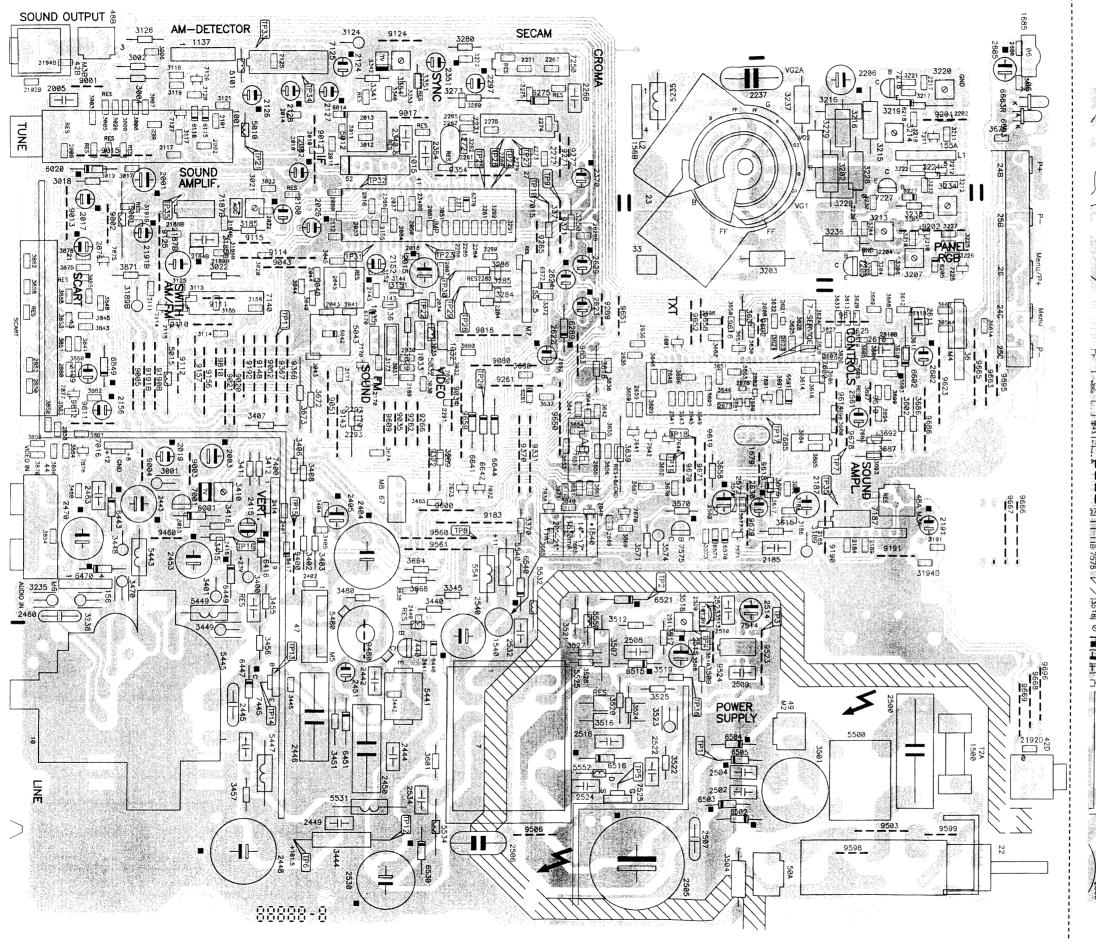
Testpunkte Testpoints

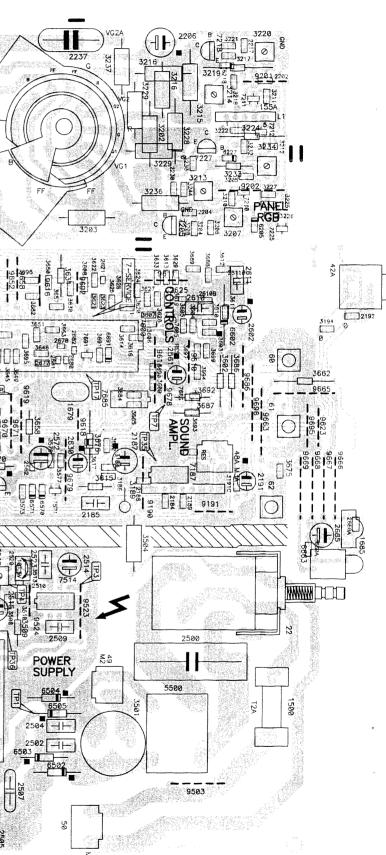


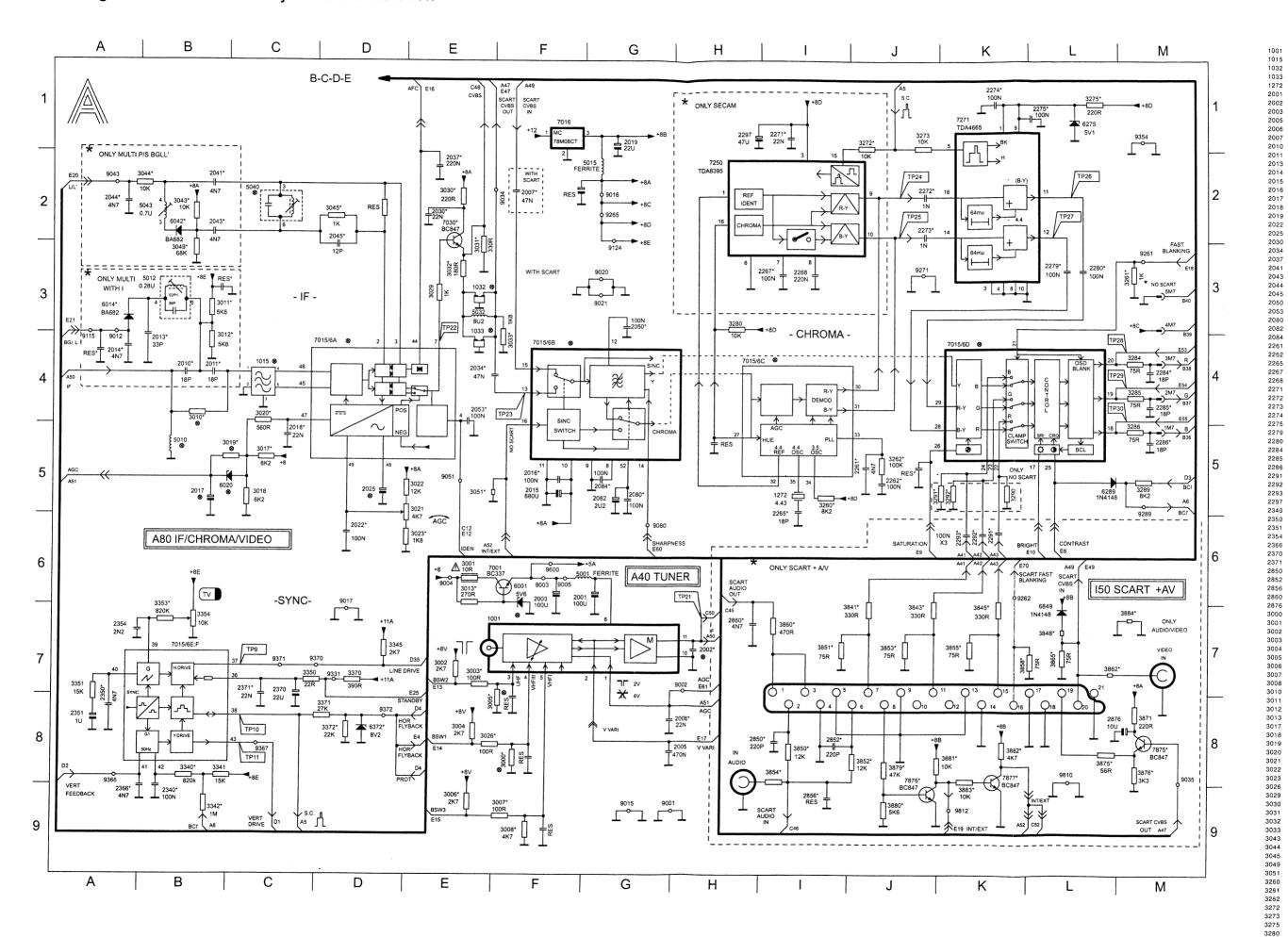
Blockschaltbild Block diagram



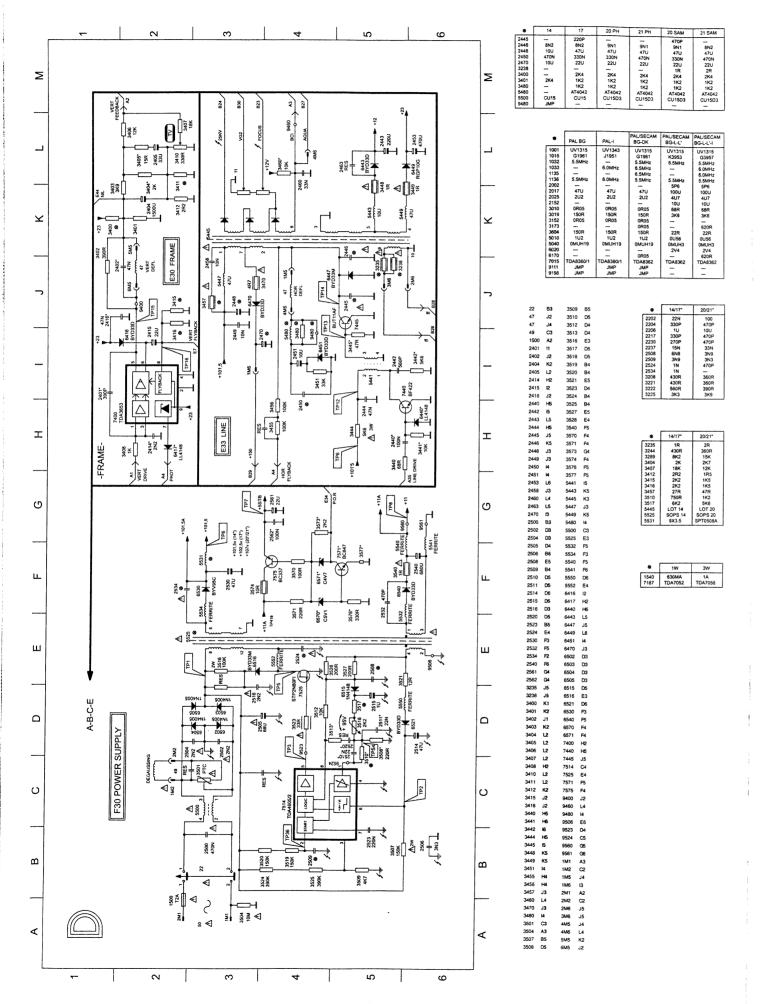
P.C. board layout



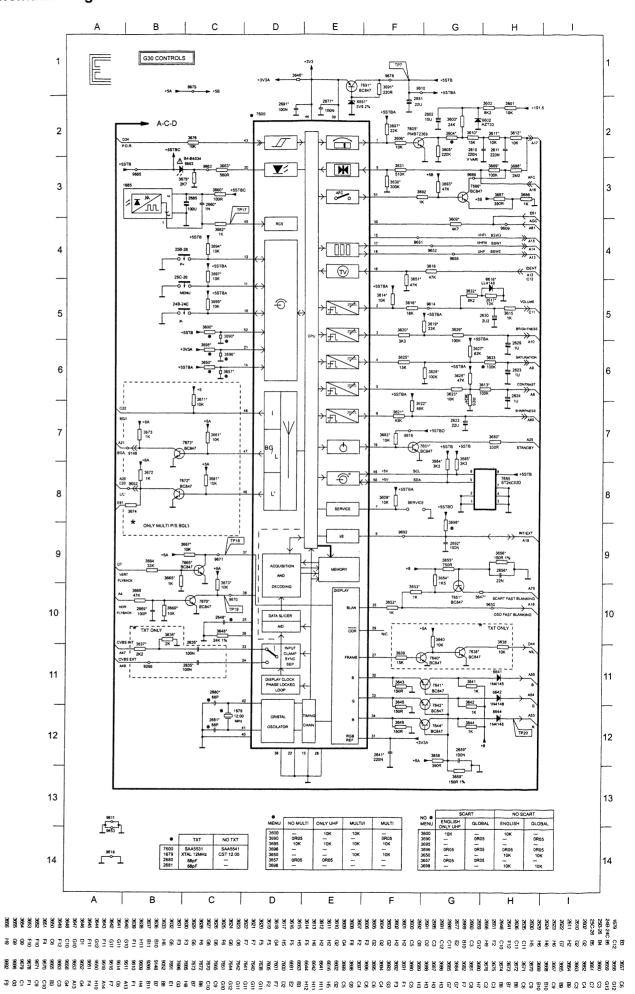




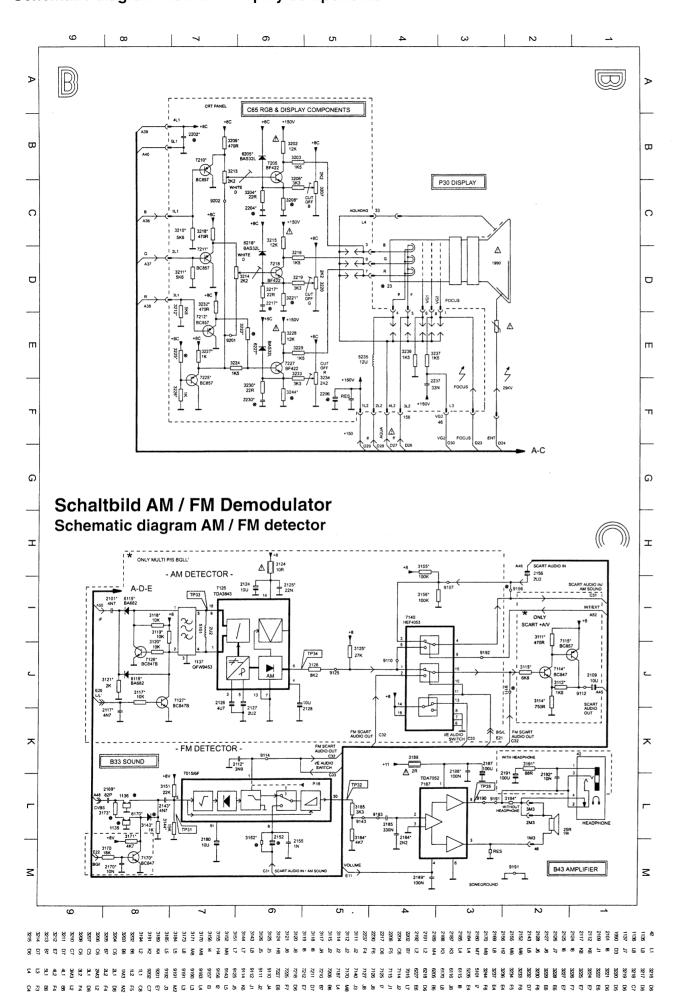
Schaltbild Netzteil Schematic diagram power supply



Schaltbild Systemcontrol Schematic diagram controls



Schaltbild Bildrohrplatine Schematic diagram RGB and display components



Abgleichanweisung

Allgemeine Hinweise:

Achtung! Im Falle einer Reparatur unbedingt einen Trenntrafo benützen und die gültigen Sicherheitsvorschriften beachten! Die üblichen Vorschriften zum Schutz statischer Aufladungen müssen dringend eingehalten werden!

Die in der Röntgenverordnung festgelegte Ortsdosisleistung ist bei diesem Gerät durch die Röhrentype und die maximal zulässige Hochspannung gewährleistet. Im Servicefall ist die Betriebsspannung zu überprüfen und gegebenenfalls auf Sollwert einzustellen. Für den Abgleich ist vorher ein geeignetes Testbild einzustellen.

Folgende Einstellanweisungen werden bei der Inbetriebnahme <u>nicht</u> benötigt. Diese sollen nur bei Bedarf nach der Reparatur durchgeführt werden.

Warnung! Hochspannung - Berührungsgefahr:

Bevor das Hochspannungskabel von der Bildröhren-Anode entfernt wird muß die Hochspannung vorsichtig entladen werden. Hierzu ein Ende einer passenden Leitung (z.B. eine Meßleitung) an die Erdung des Bildröhrenkörpers anklemmen, Schutzkappe der Anode zurückklappen und die Hochspannung durch die Leitung entladen. Anschließend eine Seite der Halteklammer in der Anodenöffnung der Bildröhre eindrücken, um das Anodenkabel zu entfernen.

Wichtig: Die Einstellung des Bildröhrenhalses darf nicht verändert werden, da diese vom Bildröhrenhersteller optimal eingestellt wurde.

Änderungen vorbehalten!

Schaltnetzteil Betriebsspannung:

Die Betriebsspannung zwischen TP 6 und Sekundärmasse (Parallel zu C 2530) bei schwarzem Bild mit dem Voltmeter messen und bei Bedarf mit Poti R 3518 einstellen

- +101,5 V für 14" Bildröhre (Strahlstrom 0 mA) +106,5 V für 20" Bildröhre (Strahlstrom 0 mA)
- Geometrie und Bildschärfe:

Einstellen der Bildlage:

Horizontale Bildlage mit dem Potentiometer R 3354 mittig einstellen.

Einstellen der Bildhöhe:

Mit dem Potentiometer R 3410 ideale Amplitude einstellen.

Fokussierung:

Mit Fokusregler (oberer Regler am Dioden-Split-Trafo) optimale Bildschärfe einstellen.

Abgleich ZF:

Hinweis:

Bitte zuerst die Einstellung der AFC und erst danach die der AGC durchführen.

ZF-Filter:

Dieser Abgleich betrifft nur Geräte mit SECAM LL` Empfangsmöglichkeit

- 1. An Pin 11 (TP 21) des Tuners einen Signalgenerator über einen 5,6 pF Kondensator anschließen und ein Signal mit 33,4 MHz einspeisen.
- 2. Das Gerät auf einen Programmplatz schalten, der mit der Empfangsnorm BG/L "low" für BG/I/DK-Empfang belegt ist.
- 3. Mit einem Oszilloskop an Pin 1 von Filter 1015 das Signal messen und mit L 5040 auf minimale Amplitude abgleichen.

AFC-Spannung:

Geräte mit SECAM LL` Empfangsmöglichkeit!

- 1. An Pin 11 (TP 21) des Tuners einen Signalgenerator über einen 5,6 pF Kondensator anschließen und ein Signal mit 38.4 MHz einspeisen.
- Ein Voltmeter an Pin 44 von IC 7015/6 A anschließen.
 Das Gerät auf einen Programmplatz schalten, der mit
- 3. Das Gerät auf einen Programmplatz schalten, der mit Empfangsnorm L/L` "high" (für Frankreich) belegt ist.
- Mit Spule L 5040 die gemessene Gleichspannung auf 3,5 V DC abgleichen.
- 5. Danach die eingespeiste Frequenz auf 38,9 MHz ändern und auf einen Programmplatz wechseln der mit der Empfangsnorm L/L´ "low" für BG/I/DK-Empfang belegt ist.
- Mit Spule L 5043 die gemessene Gleichspannung auf 3,5 V DC abgleichen.

Geräte ohne Secam LL` Empfangsmöglichkeit!

- An Pin 11 (TP 21) des Tuners einen Signalgenerator über einen 5,6 pF Kondensator anschließen und ein Signal mit 38,9 MHz (PAL BG) bzw. 39,5 MHz (PAL I) einspeisen.
- 2. Ein Voltmeter an Pin 44 von IC 7015/6 A anschließen.
- 3. Mit Spule L 5043 auf 3,5 V DC abgleichen.

Regelspannung / AGC Abgleich:

Ein Abgleich der Regelspannung ist nur erforderlich, wenn ein starker örtlicher Sender mit Störungen wiedergegeben wird. In diesem Fall mit R 3021 abgleichen bis die Bildstörungen behoben sind.

Oder:

- Mit einem Signalgenerator am Antenneneingang ein Signal mit einer Amplitude von 1mV / 60 dBµV einspeisen und zusätzlich ein Voltmeter an Pin 1 des Tuners (oder Brücke 9002) anschließen.
- 2. Mit Poti R 3021 die gemessene Gleichspannung auf +3,7 V (± 0,5V) einstellen.

Farb-Abgleich und Grautreppe

Folgende Abgleichanweisungen sind auf der Bildrohrplatine (Fig. 1) vorzunehmen.

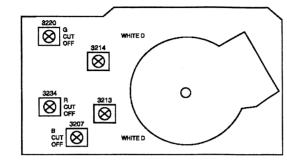
G2 Cutoff Einstellungen der Farbendstufen:

- Mit einem Signalgenerator ein Testbild mit Grautreppe über den Antenneneingang einspeisen.
- 2. Kontrast auf Minimum einstellen.
- 3. Die Helligkeit so verändern bis die Spannungsdifferenz, gemessen an Poti 3214, 0 V beträgt (alle Pinsca. 2.5 V gegen Sekundärmasse).
- 4. Mit R 3207 (Blau), R 3220 (Grün) und R 3234 (Rot) den Schwarzwert, gemessen am Kollektor von Transistor 7205, 7218 und 7227 auf 100 V für 14"- und 110 V für 20"-Bildröhren einstellen.
- 5. G2 so einstellen, bis die empfindlichste Kathode gut sichtbar emittiert bzw. alle Grauübergänge gut sichtbar sind.
- 6. Jetzt die anderen beiden Kathoden mit den dementsprechenden Reglern (3207, 3220 oder 3234) so einstellen bis das Bild ohne Farbstich ist.

Grautreppe:

- 1. Gerät in "normalen" Betriebszustand bringen (Helligkeit, Kontrast und Farbe ca. Mittelwert).
- 2. Mit einem Signalgenerator ein Testbild mit Grautreppe über den Antenneneingang einspeisen.
- Nach einer Betriebszeit von ca. 10 Minuten mit R 3213 und R 3214 den Grauabgleich durchführen bis der gewünschte Wert erreicht ist.

Fig. 1



Alignment instructions

General hints:

Warning: Always use an isolating transformer for repair works and existing safety regulations! Compliance with the generally valid rules for **protection against static charges** is essential.

The picture tube types and the maximum permissible high voltage ensure that the x-ray intensity within the set remains far below the permissible value. Following servicing, check and adjust the operating voltage to the nominal value. For alignment set a fit test pattern.

The following pre-set adjustment procedures are <u>not</u> required during installation. They should be made, if necessary, after servicing.

Warning! EHT shock hazard:

The EHT must be safely discharged before attempting to disconnect the EHT lead from the tube anode. Clip one end of a convenient lead, such as a meter lead, to the tube earthing strap on the tube body, fold back the suction cap and discharge the EHT trough the lead. Press in one side of the spring clip which protects into the tube cavity to ease removal of the EHT.

Important: Do not disturb the tube neck adjustments as these have been set for optimum performance during the tube manufacture.

Modifications reserved!

Power supply voltage

Connect a voltmeter (DC) from TP 6 to secondary ground (across C 2530) and measure at black picture. Adjust with the variable resistor R 3518 if necessary.

+101,5 V at 14" picture tube (beam current 0 mA)

+106,5 V at 20" picture tube (beam current 0 mA)

Geometry and focus

Phase adjustment:

Set the horizontal phase with the variable resistor R 3354 to a middle position.

Amplitude adjustment:

Set the vertical amplitude with the variable resistor R 3410.

Focus adjustment:

Adjust the optimum focus with the focus controller at the transformer diode split (above controller)

Alignment IF module:

Note:

Please at first carry out the settings for AFC and then for AGC.

IF filter:

This alignment only use for sets with Secam LL' reception possibility.

- Connect a pattern generator via a capacitor 5.5 pF to pin 11 (TP 21) of the tuner and feed in a frequency of 33.4 MHz.
- 2. Switch on the set and select a program with system Europe (BG/L "low" for BG/I/DK reception).
- 3. Connect an oscilloscope to pin 1 of filter 1015 and adjust L 5040 for a minimum amplitude.

AFC voltage:

For sets with SECAM LL'reception possibility!

- Connect a pattern generator via a capacitor 5.5 pF to pin 11 (TP 21) of the tuner and feed in a frequency of 38.4 MHz.
- 2. Connect a voltmeter to pin 44 of IC 7015/6 A.
- 3. Select a program with system France (L/L` is "high" for reception).
- 4. Adjust the voltage with L 5040 to 3.5 V (DC)
- Next adjust the frequency for 38.9 MHz and select a program Europe (L/L´ is "low" for BG/I/DK reception).
- 6. Adjust the voltage with L 5043 to 3.5 V (DC)

For sets without Secam LL'reception possibility!

- Connect a pattern generator via a capacitor 5.5 pF to pin 11 (TP 21) of the tuner and feed in a frequency of 38.9 MHz (PAL BG) or 39.5 MHz (PAL I).
- 2. Connect a voltmeter to pin 44 of IC 7015/6 A.
- 3. Adjust the voltage with L 5043 to 3.5 V (DC).

AGC adjustment:

AGC adjustment is only necessary if the picture of a strong local transmitter is reproduced distorted. In this case adjust the variable resistor R 3021 until the picture is undistorted.

<u>Or</u>

- 1. Connect a pattern generator to the aerial socket with amplitude $1\,\text{mV}$ / $60\,\text{dB}_\mu\text{V}$ and a voltmeter at pin 1 of the tuner (or jumper 9002).
- 2. Adjust R 3021 until the voltage is 3.7 V (± 0.5V) (DC).

VG2 cut-off and grey scale

Following adjustments are carried out on the CRT panel (Fig. 1).

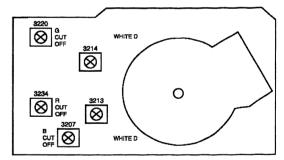
VG2 cut-off:

- 1. Apply a pattern generator with white raster pattern and connect it to antenna input.
- 2. Adjust contrast to a minimum.
- 3. Adjust brightness until the DC voltage across variable resistor 3214 is 0V (all pins to secondary ground approx. 2.5 V).
- Adjust R 3207 (blue), R3220 (green) and R 3234 (red) for a black level of 100V for 14" or 110V for 20" picture tubes; measured at the collectors of the transistors 7205, 7218 and 7227.
- 5. Adjust the VG2 controller until the light from the gun that comes on first appear on the screen and all grey steps are visible.
- 6. Now adjust the two other guns with the other controls (3207, 3220 or 3234) until the test pattern is really black and white.

Grey scale (white drive):

- 1. Adjust the set for normal operation (brightness, contrast and colour approx. a middle value)
- 2. Apply a pattern generator with white raster pattern and connect it to antenna input.
- 3. Allow the set to warm up for about 10 minutes. Then adjust R 3213 and R 3214 until the desired grey scale has been obtained.

Fig. 1



Benutzen Sie:

Telefax: 08245/51326

oder

ersatzteile@schneider-ag.de

Der Umwelt zuliebe!

Diese Serviceanweisung

Diese Serviceanweisung wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Working for the environment!

This service manual is printed on paper whitened without chlorine.

Technische Änderungen vorbehalten.
Technical modifications reserved.
Herstellung: 11. Holzmann Druck, 86825 Bad Wörishofen